

## EISENBÄHNER SPORTVEREIN DRESDEN E.V. EINE RUNDE SACHE

Das Rhönrad ist ein besonderes Turngerät. Es besteht aus zwei miteinander verbundenen Stahlreifen und ist etwa zwei Meter groß. 1925 wurde es vom Eisenbahner Otto Feick erfunden und nach seiner Heimat, der Rhön benannt. Im Rhönradturnen gibt es verschiedene Turndisziplinen: gerade Rollen, Spiralen und Sprünge über das Rad. Man kann einzeln, mit Partner und in Gruppen turnen. Es ist eine sehr vielseitige Sportart, denn sie

setzt Kraft, Koordination und Ausdauer voraus und verbindet dabei künstlerische und tänzerische Elemente. Es gibt Wettkämpfe auf Bundes- und Länderebene, bis hin zu Weltmeisterschaften. In Dresden wird Rhönrad nur beim Eisenbahner-Sportverein Dresden angeboten. Dort trainieren Mädchen im Alter von 5 bis 72. Im Vordergrund stehen die Bekanntmachung dieser Sportart und das gemeinsame Sporttreiben. Durch Showauf-



Anzeige



tritte zu verschiedenen Anlässen wie Messen und Stadtfesten zeigen die fleißigen „Rhönradler“, was mit Fleiß und Ausdauer alles möglich ist. Durch das gemeinsame Auftreten, Trainieren, Tüfteln und dadurch entstehende Erfolgserlebnisse hat sich ein tolles Team gebildet. Genau dieses Team freut sich jederzeit über neue Möglichkeiten, das Rhönrad attraktiv in Szene zu setzen.

**Eisenbahner-Sportverein Dresden e.V. Abt. Röhnrad**  
Geschäftsstelle: Emerich-Ambros-Ufer 74, 01159 Dresden  
Ansprechpartnerin: Frau Simone Lange,  
Tel.: 0351 - 2513588  
[www.rhoenrad.esv-dresden.de](http://www.rhoenrad.esv-dresden.de), [langesim@gmx.de](mailto:langesim@gmx.de)